

Verpflichtung einen Lehramtsanwärter zu nehmen?

Beitrag von „Boeing“ vom 5. Dezember 2009 00:20

Der AKO ist zwar zuständig für die Belange des Ref/LAA, aber die Stunden vor- und nachbesprechen kann er wohl nicht immer. Unser AKO unterrichtet nicht die Fächer unserer LAA, kann ihr bei der Stundenplanung auch nicht helfen. Dafür gibt es die Mentoren, im Fach ausgebildete Lehrer.

Normalerweise sollte sich ein Lehrer der Ausbildung von Refs nicht entziehen können, aber wenn die Kollegin schon gesundheitlich sehr belastet ist, ist ihr und dem Ref das dann auch nicht zuzumuten.

Wenn jemand einen Ref "aufgedrückt" bekommt, er diesen gar nicht betreuen will, wird er dies als Belastung erleben. Und wer ist der Leid tragende? Der Ref.!

Natürlich "kostet" die Betreuung eines Refs Zeit. Aber ich erlebe gerade auch die Vorteile: neue Zugänge, andere Methoden, andere Sicht auf meine Schüler. Ich bin gezwungen zu mehr Unterrichtsreflexion - und das tut gut. Allerdings - das muss ich zugeben - haben wir eine tolle LAA.

Boeing